

125. MATINEE IM LOGENHAUS

DÜSSELDORF - UHLANDSTRASSE 42

Anna Seropian, Klavier

Joh. Seb. Bach "Toccatà" e-moll BWV 914
(1685 - 1750) (Fassung mit Verzierungen A.S.)

Robert Schumann "Papillons" Op. 2
(1810 - 1856)

F. Chopin - F. Liszt aus "Sechs polnischen Liedern"
(1839 - 1881) (1811 - 1886)
1. Mädchens Wunsch
2. Frühling
3. Bachanal

P A U S E

I. Juan Paderewski "Minuet" G-Dur Op. 14,1
(1860 - 1941)

Edward Grieg aus "Lyrischen Heften:
(1843 - 1907) "Heimweh" Op. 57, 6
"Zug der Zwerge" Op. 54,3

A. Aljabajew-F. Liszt "Die Nachtigall"
(1787 - 1851) (1811 - 1886) aus Romanzen "Solowej"

S. Rachmaninoff "Prelude" a-moll Op. 32,8
(1873 - 1943)

Manuel de Falla Spanischer Tanz
(1876 - 1946) aus der Oper "Das kurze Leben"

A. Khatschaturian "Toccatà"
(1903 - 1978) ursprünglich aus "Suite" für Klavier

Anna Seropian "Toccatà"
über georgisch-armenische Volksweisen

EINTRITT FREI

WEITERE TERMINE: 15.06. / 14.09. / 12.10. / 09.11.2014

um eine Spende wird gebeten

INFO:

www.spectemur-agendo.de T: 0211 491 06 15

Anna Seropian

Die in Georgien geborene Pianistin armenischer Herkunft wurde als talentiertes Kind ausgewählt, um schon mit 12 Jahren in der Staatlichen Philharmonie Tiflis Beethovens Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur mit Orchester unter der Leitung von Revas Takidze zu spielen. Mit 15 Jahren hatte die junge Musikerin das Klavierstudium angefangen und bekam Unterricht an der Musikfachschule Nr.1 in Tiflis und später an der Musikhochschule bei Prof. Emma Bganba Tschelidze, Prof. Aida Kwernadze (Schülerin von Jakob Sack, Nachfolger von Heinrich Neuhaus), Prof. Medeja Altunaschwili und Komposition bei dem berühmten georgischen Komponisten Irakly Gedjadze.

Ab 2002 hat sie ihre musikalische Ausbildung in Deutschland in der Klavierklasse von Prof. Marie-Theres Englisch und Prof. Georg Schenck an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf fortgesetzt. 2007 schloss Anna Seropian ihr Studium erfolgreich als qualifizierte Diplom-Musikerin und Diplom-Pädagogin ab.

Im Sommer 2009 folgte der Abschluss des Aufbaustudiums mit Auszeichnung, und das Konzertexamen in Kammermusik. Bei verschiedenen Meisterkursen hatte die Pianistin ihre künstlerischen Kenntnisse bereichert, wie unter anderen bei Prof. Kretschmar-Fischer (Klavier), Prof. Tabea Zimmermann, Prof. Peter Buck.

Während ihres Studiums wurde die junge Künstlerin zweimal (2003/2004) mit dem Stipendium der E.O.N.-Stiftung ausgezeichnet und nahm erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teil, wie unter anderem bei dem renommierten Paula-Lindberg-Salomon-Wettbewerb 2005 in Berlin mit der Sopranistin Anja-Nina Bahrmann und 2008 in Polen bei dem internationalen Tansman-Wettbewerb. Sie wurde 2004 Preisträgerin beim Schmolz-Bickenbach-Wettbewerb (1. Preis für Kammermusik als Klavierduo) und 2008 bis 2011 Stipendiatin der Yehudi-Menuhin-Stiftung, LMN.

Anna Seropian führt seit Jahren eine aktive Konzerttätigkeit als hervorragende Solopianistin und Kammermusikpartnerin sowohl im Inland als auch im Ausland (Georgien, Holland, Italien, Belgien, Afrika usw.). Durch ihre besonders starke Vorliebe zur Kammermusik spielte sie schon in allen möglichen Kammermusikbesetzungen. Zur Zeit ist sie Mitglied in mehreren Kammermusikensembles wie Liedduo "PianoMezzo" und Klarinetten trio "Trio D". Außerdem wird die erfahrene Pianistin als Liedbegleiterin und Korrepetitorin zu Gesangsmeisterkursen und Flötenwettbewerben eingeladen. Sie erteilt als Professorin und Dozentin weltweit verschiedene Klavier- und Kammermusikmeisterkurse und beschäftigt sich viel mit der Förderung und Erziehung junger Talente. Unter ihren Schülern sind mehrfache Preisträger von "Jugend Musiziert" und anderen Wettbewerben. Seit 2009 ist sie als Dozentin an der Musikhochschule Düsseldorf tätig.